

Kleine Anfrage

des Abg. Martin Rivoir SPD

B 30-Ersatzbrückenneubau bei Hochdorf: Stand der Planung und Vergleich zum Neubau des B 30-Urbachtalviadukts bei Bad Waldsee

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie hoch ist die Verkehrsbelastung in jeder Fahrtrichtung auf der B 30 bei Hochdorf und auf der L 284 bei Ingoldingen zu Verkehrsspitzenzeiten täglich (bitte stundengenaue Angabe)?
2. Welche Umleitungsstrecken/Varianten beim B 30-Brückenersatzneubau werden zurzeit vom Regierungspräsidium (RP) Tübingen untersucht (bitte genaue Darstellung der Varianten)?
3. Welche Verkehrsbelastung erwartet sie auf den Umleitungsstrecken zu Verkehrsspitzenzeiten täglich (bitte stundengenaue Angabe)?
4. Warum wurde ein B 30-Brückenersatzneubau parallel zum Bestand nicht explizit in der Planungsausschreibung angefordert?
5. Falls es naturschutzrechtliche Einwände zu einem B 30-Ersatzbrückenneubau parallel zum Bestand gibt, welche sind dies?
6. Mit welchen Kosten durch Zeitverlust, durch Staus für betroffene Gewerbe, Pendler, Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) sowie zur Wiederherstellung der beschädigten Umleitungsstrecken und der jeweils betroffenen Infrastruktur rechnet sie?
7. Warum wurde bisher keine Kosten-Nutzen-Analyse des B 30-Brückenersatzneubaus unter laufendem Verkehr versus B 30-Sperrung mit mehrjähriger Verkehrsumleitung erstellt?
8. Aus welchen Gründen wurde für den B 30-Brückenersatzneubau des Urbachtalviadukts bei Bad Waldsee vom Standardkonzept des Verkehrsministeriums, Brückenabbruch, danach Brückenersatzneubau auf dem Bestand unter Umleitung des B 30-Verkehrs, abgesehen und stattdessen der Brückenersatzneubau parallel zum Bestand unter laufendem Verkehr geplant (bitte um eine detaillierte Darstellung der zugrundeliegenden Fakten für das jetzt gewählte Vorgehen)?
9. Welche möglichen Umleitungsstrecken wurden bei der Planung des B 30-Brückenersatzneubaus bei Bad Waldsee im Falle des Brückenabbruchs mit einer folgenden Sperrung der B 30 vom Regierungspräsidium Tübingen genauer untersucht (bitte genaue Darstellung der Varianten)?

10. Von welcher Verkehrslast auf den in Betracht gezogenen B 30-Umleitungsstrecken bei Bad Waldsee wurde ausgegangen?

10.7.2024

Rivoir SPD

Begründung

Die B 30 ist die zentrale, weitestgehend autobahnähnliche, Verbindung der Industriezentren Ulm/Friedrichshafen und ihre Leistungsfähigkeit ist entscheidend für die Mobilität von Wirtschaft und Bevölkerung. Eine mehrjährige Sperrung der B 30, durch den notwendig gewordenen Ersatzbrückenneubau bei Hochdorf, führt zu hohen Belastungen der Wirtschaft, der Pendler, des ÖPNV und vor allem auch der Bevölkerung in den betroffenen Gemeinden.

Wenn von der Sperrung nicht abgesehen wird, droht ein Verkehrschaos, durchaus vergleichbar mit der Situation in Lüdenscheid nach Abbruch der A 45-Brücke.

Mit dieser Kleinen Anfrage soll abgefragt werden, welche Bedeutung die Landesregierung einer vollständigen bzw. weitestgehenden Vermeidung einer Verkehrsumleitung beimisst und inwieweit sie vergleichbar mit dem Ersatzneubau des Urbachtalviadukts bei Bad Waldsee ist.